

Israelischer Pager-Angriff: Notwehr oder Terrorismus?

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Seit dem 7. Oktober habe ich alle möglichen Leute interviewt, Experten vor Ort, Wissenschaftler und dergleichen und Journalisten, die über die Region berichten. Und eines der Dinge, die viele, wenn nicht sogar die meisten von ihnen wiederholt gesagt haben, ist, dass eines der gefährlichsten Risiken des israelischen Krieges mit Gaza, dem allumfassenden Krieg mit Gaza, der sich jetzt auf das Westjordanland ausbreitet, darin besteht, dass es in Israel viele Menschen gibt, die nicht nur einen Krieg mit den Bewohnern von Gaza bzw. den Palästinensern wollen, sondern auch wirklich einen Krieg mit der Hisbollah im Norden. Sie beanspruchen ein umstrittenes Gebiet, nämlich die Golanhöhen, die sie schon seit langer Zeit besitzen, die der Libanon für sich beansprucht, die die Israelis für sich beanspruchen, die Syrien ebenfalls für sich beansprucht. Israel hat brutale Überfälle und Bombenangriffe aller Art auf den Libanon durchgeführt, auch auf Beirut, einige davon äußerst brutal und tödlich. Und die Hisbollah sieht sich als Verteidigungsmacht, die Israel aus dem Libanon fernhalten soll. Seit Beginn des Krieges mit der Hisbollah kam es zu allen möglichen Grenzscharmützeln, bei denen einige Raketen – bei weitem nicht die raffiniertesten oder gefährlichsten – hauptsächlich in den Norden Israels abgefeuert wurden, woraufhin die Israelis dann zurückschossen. Aber in den letzten Wochen, in denen die Regierung von Benjamin Netanjahu scheinbar auseinanderbricht und der Druck auf ihn zunimmt, den Krieg zu beenden und die Geiseln nach Hause zu bringen – in Bezug auf den Krieg im Gazastreifen – und mit seiner offensichtlichen Entschlossenheit, den Krieg fortzusetzen, um an der Macht zu bleiben und somit dem Gefängnis zu entkommen – das ihn aufgrund eines Korruptionsverfahrens erwarten könnte, gegen das er als Präsident immun ist – wächst der Eindruck, dass Israel nicht nur einen totalen Krieg mit der Hisbollah im Norden provozieren will, sondern auch die Vereinigten Staaten in diesen Krieg verwickeln möchte. Die Vereinigten Staaten haben dies sehr deutlich gemacht, indem sie militärische Mittel in der Region stationiert haben und indem sie durch Joe Biden und Hillary Clinton versprochen haben, alles zu tun, um Israel zu verteidigen, auch in einem Krieg dieser Art. Wenn Israel also die Hisbollah erfolgreich zu einem Krieg mit Israel provoziert, wie viele Kommentare der israelischen Regierung und verschiedener Beamter in der letzten Woche vermuten lassen, wird dies nicht nur eine neue Front im israelischen Krieg im Norden mit sich bringen. Zudem

sind die Reserven und Kämpfer, die seit einem Jahr in Gaza kämpfen – oft von Straße zu Straße gegen die Hamas, die immer dann aufblüht, wenn die Israelis abziehen – sehr erschöpft. Sie würden dann eine Front gegen die viel effektivere Kampftruppe im Libanon, die Hisbollah, eröffnen. Daher ist es schwer zu verstehen, warum dies im Interesse Israels liegen sollte, außer weil es im Interesse der Netanjahu-Regierung ist. Aber die Israelis haben heute einen Angriff durchgeführt, der wirklich beispiellos war, sowohl in Bezug auf die Art und Weise, wie er durchgeführt wurde, als auch in Bezug auf die willkürlichen Schäden und Opfer, die er forderte. Man muss Anerkennung aussprechen, wo sie gebührt. Ziemlich genial, obwohl wir erst herausfinden müssen, wie genau er durchgeführt wurde, bevor wir diese Art von Anerkennung aussprechen können. Aber es war zweifellos eine ausgeklügelte Operation, eine beispiellose, wie ich bereits sagte.

Das Wall Street Journal hat es heute in dieser Schlagzeile gut erklärt: Hisbollah-Pager explodieren bei mutmaßlichem Angriff im Libanon. „Acht Menschen wurden getötet und 2.750 verwundet, so der Gesundheitsminister des Landes“. Das war heute Morgen. Diese Zahlen werden wie üblich in solchen Fällen aktualisiert. Es gibt sicherlich mehr als 3.000 gemeldete Fälle. Ich habe von verschiedenen Leuten vor Ort, Journalisten und dergleichen, und aus Krankenhäusern Berichte über bis zu 4000 gehört. Es gibt mindestens 4000 Opfer. Die Zahl der Todesopfer ist auf mindestens 12 gestiegen, darunter auch einige Kinder. Wir werden also sehen, wie hoch die Zahl der Todesopfer und Verletzten tatsächlich sein wird, sobald alles einigermaßen abgeklärt ist. Aber hier ist ein Bericht des Wall Street Journals, Zitat: „Die betroffenen Pager stammten aus einer neuen Lieferung, die die Gruppe in den letzten Tagen erhalten hat, sagten Personen, die mit der Angelegenheit vertraut sind. Ein Hisbollah-Funktionär sagte, dass viele Kämpfer solche Geräte besaßen, und spekulierte, dass Malware die Geräte zur Explosion gebracht haben könnte. Der Funktionär sagte, dass einige Leute die Pager aufhoben und entsorgten, bevor sie explodierten. Die Hisbollah und die libanesischen Regierung gaben Israel die Schuld für den Angriff. Beide sagten, dass Zivilisten getötet wurden, und die Hisbollah drohte mit Vergeltung. Das israelische Militär lehnte eine Stellungnahme ab. Der libanesischer Gesundheitsminister Firas Abyad sagte in einem Interview mit dem Fernsehsender Al Jazeera, dass durch die explodierenden Pager im ganzen Land 2.750 Menschen verletzt und acht getötet wurden, darunter ein Kind. Die Regierung gab an, dass sich Hunderte von Menschen in einem kritischen Zustand befänden.“ Eines der Dinge, die meiner Meinung nach sehr wichtig sind, ist, dass die Hisbollah den Taliban insofern ähnelt, als man nicht unterscheiden kann, wer Mitglied der Taliban ist und wer nicht. Die Taliban sind im Grunde ein integrierter Bestandteil der afghanischen Bevölkerung. Dazu kommen die offiziellen Kämpfer der Organisation. Es gibt Menschen, die sie unterstützen, insbesondere wenn eine ausländische Armee einmarschiert – Menschen, die nur am Rande mit ihr zu tun haben, aber dennoch mit den Taliban zusammenarbeiten, weil sie in vielen Gebieten die Regierungsgewalt innehaben. Bei der Hisbollah ist es genauso. Und selbst wenn es wahr wäre, was es angesichts des Todes von Kindern und allen möglichen Menschen in zivilen Gebieten eindeutig nicht ist, dass die einzigen Verletzten, Zitat, „Hisbollah-Kämpfer“ oder „mit der Hisbollah in Verbindung stehende Personen“ waren. Das würde immer noch viele Menschen einschließen, die keine Kämpfer sind, die mit der Regierungsgruppe oder der Gruppe zum Schutz des Libanon vor Israel zusammenarbeiten. Aber es war eindeutig weitaus

wahlloser. Wir werden Ihnen das einmal zeigen, in Bezug darauf, wo es passiert ist, wie viele Menschen betroffen waren und welche Art von Menschen. Der Sprecher des Außenministeriums, Matthew Miller, wurde heute gefragt, welche Rolle – wenn überhaupt – die USA bei diesem Angriff gespielt haben. Hier ist, wie er darauf reagierte.

Reporter: Zunächst einmal ganz allgemein: Was wissen die USA über die Geschehnisse? Es gab eine Reihe von Todesfällen und Verletzungen, die offenbar auf explodierende Pager zurückzuführen sind. Hat die USA davon Kenntnis? Was wird derzeit darüber bekannt und seit wann?

Matthew Miller (MM): Wir sind dabei, Informationen über diesen Vorfall zu sammeln. Ich kann Ihnen sagen, dass die USA nicht daran beteiligt war. Die USA war sich dieses Vorfalls im Voraus nicht bewusst. Und zum jetzigen Zeitpunkt sammeln wir Informationen.

Reporter: Und welche Informationen haben wir bisher gesammelt?

MM: Wir werden weiterhin Informationen sammeln. Ich kann derzeit keine öffentlichen Angaben machen, aber wir sammeln Informationen auf die gleiche Weise, wie Journalisten auf der ganzen Welt Fakten über das, was möglicherweise passiert ist, recherchieren.

GG: Das ist einfach beleidigend und hinterlistig. Die US-Regierung sammelt Informationen auf die gleiche Weise wie Journalisten? Die US-Regierung ist die Regierung, von der Israel bei der Finanzierung, der Bezahlung seines Militärs und der Bewaffnung seiner Kriege abhängig ist. Offensichtlich hat die US-Regierung die einfachen, direkten und unmittelbaren Mittel, um herauszufinden, was hier passiert ist und wer dafür verantwortlich ist, indem sie zum Telefon greift und die Israelis anruft und sie auffordert, ihnen zu erklären, was sie getan haben. Er grinst irgendwie, als er sagt: „Hey, wir wissen nichts. Wir finden es heraus, so wie Sie es tun. Wir warten, wir recherchieren, wir ermitteln. Das ist doch absurd! Alles, was das israelische Militär tut – oder was seine Geheimdienste tun, hat mit der Beteiligung der USA zu tun, da nichts davon passieren könnte, ohne dass die US-Arbeitnehmer durch Steuerpolitik mit Gewalt dafür bezahlen und dann Milliarden und Abermilliarden Dollar und Waffen an Israel liefern.

Nur um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln – falls Sie sich vorstellen, dass diese Pager auf einem Schlachtfeld ausgelöst wurden, auf dem sich eine Gruppe uniformierter Hisbollah-Kämpfer befand – hier ist ein sehr anschauliches Video von Reuters, das zeigt, wie und wo es passiert ist. Wenn Sie keine Gewaltszenen sehen möchten, würde ich Ihnen empfehlen, wegzuschauen. Aber für diejenigen, die einen Eindruck davon bekommen möchten, wie dies durchgeführt wurde und wer davon betroffen war und welche Art von ziviler Infrastruktur dafür genutzt wurde – hier ist ein Video, in dem man deutlich einen Obstmarkt sieht, auf dem eine Gruppe von Zivilisten und Angestellten aufräumt. Menschen, die Obst und Gemüse einkaufen und dergleichen. Einer der Menschen dort hatte einen dieser Pager. Diese Explosion war kein Scherz. Wenn man so einen Pager in der Tasche oder in der Hand hat, wird einem mindestens ein Körperteil weggerissen. Deshalb gibt es mindestens Hunderte von Schwerverletzten und eine unbekannte Zahl von Toten. Zu den Verletzten

gehörte laut Reuters auch der iranische Botschafter im Libanon, der laut dieser Schlagzeile durch eine dieser Pager-Explosionen verletzt wurde. Zitat: „Der iranische Botschafter im Libanon, Mojtaba Amani, wurde am Dienstag durch die Explosion eines elektronischen Pagers leicht verletzt, wie die halboffizielle iranische Nachrichtenagentur Fars berichtete, während im ganzen Libanon zahlreiche solcher Geräte explodierten. Zitat: ‘Amani hat eine oberflächliche Verletzung und wird derzeit im Krankenhaus beobachtet’, zitierte Fars eine Quelle.”

Vor etwa einem Monat dachten alle, aufgrund der Tötung eines Hamas-Führers im Iran, den die Iraner als Gast zur Amtseinführung ihres neuen Präsidenten eingeladen hatten, die Iraner würden nun sehr ernsthafte Vergeltungsmaßnahmen gegen Israel ergreifen, womit sie auch drohten. Und natürlich stellt es eine Verletzung der eigenen Souveränität dar, wenn ein Gast, den man als Anführer einer Gruppe oder eines Landes auf sein Staatsgebiet eingeladen hat, von einem anderen Land ermordet wird. Und wenn alle Welt das sieht und man nichts dagegen unternimmt, dann signalisiert man im Grunde, dass das für einen keine rote Linie ist, dass man entweder Angst davor hat oder nicht willens oder nicht in der Lage ist, auf sinnvolle Weise Vergeltung zu üben. Und so machte der Iran sehr deutlich, dass es sich um ernsthafte Vergeltungsmaßnahmen und nicht um kalkulierte Aktionen handeln würde, die nicht viel Schaden anrichten sollten, wie bei dem Abschuss dieser langsamen, primitiven Drohnen und anderer Waffen, nachdem die Israelis ihre Botschaft in Damaskus bombardiert hatten, in dem Wissen, dass sie sehr leicht vom Himmel geschossen werden würden, da es sich nur um eine Art symbolische Rache handelte. Aber in diesem Fall haben sie Vergeltung geschworen und anscheinend nichts unternommen. Und natürlich schwört die Hisbollah jetzt dasselbe.

Hier von Reuters, ebenfalls von heute: *Hisbollah schwört Vergeltung an Israel nach Pager-Explosion im Libanon*. Zitat: „Die libanesische Hisbollah hat Vergeltung versprochen, nachdem sie Israel für die Explosion von Pägern am Dienstag verantwortlich gemacht hat, bei der mindestens acht Menschen getötet und 2.750 weitere verletzt wurden, darunter viele Kämpfer der militanten Gruppe und der Gesandte des Iran in Beirut. Der libanesische Informationsminister Ziad Makary verurteilte die Detonation der Pager – die von der Hisbollah und anderen im Libanon zur Kommunikation verwendet werden – als eine, Zitat, ‚israelische Aggression‘. Die Hisbollah erklärte, Israel würde ‚eine gerechte Strafe für die Explosion erhalten‘. Das israelische Militär, das seit Beginn des Gaza-Krieges im vergangenen Oktober einen grenzüberschreitenden Krieg mit der vom Iran unterstützten Hisbollah führt, lehnte es ab, auf die Fragen von Reuters zu den Explosionen zu antworten.” Nun sollte angemerkt werden, dass die Hisbollah im Gegensatz zur Hamas, die zwar über eine gewisse, aber nicht sehr ausgefeilte Fähigkeit verfügt, innerhalb Israels anzugreifen, über eine äußerst ernstzunehmende Raketenfähigkeit verfügt. Sehr große, zerstörerische, präzise Raketen, die nicht nur den Norden Israels erreichen können, der im letzten Jahr das Gebiet war, auf das die Hisbollah ihre Raketen üblicherweise gerichtet hat. Zuvor, basierend auf der Idee, dass das, was die Israelis als Nordisrael betrachten, tatsächlich besetztes Gebiet ist, haben sie die Fähigkeit, sehr zerstörerisch in großen israelischen Städten, einschließlich Tel Aviv, zuzuschlagen. Wenn sie das tun würden, gäbe es natürlich eine massive Reaktion der

Israelis. Doch irgendwann lässt sich ein solcher Krieg provozieren, insbesondere ein demütigender Angriff wie dieser. Die Wahrscheinlichkeit, dass man eine ernsthafte Reaktion hervorruft, ist sehr hoch, obwohl der Iran wiederholt geschworen hatte, und die Menschen erwarteten, dass der Iran dies tun würde, und dann tat er es.

Nun, einige der Reaktionen von Israels fanatischsten Unterstützern in den Vereinigten Staaten sind sehr aufschlussreich. Selbst als sie hörten, dass die Zahl der Opfer in die Tausende ging, und dass kleine Kinder verletzt oder getötet wurden, konnten sie ihre Freude und Begeisterung nicht verbergen. Sie sind so glücklich. Insbesondere über den psychosexuellen Aspekt dieses Angriffs, nämlich dass Hisbollah-Kämpfern die Hoden weggesprengt wurden. Dies war ein wichtiger Grund zum Feiern für diese geistesgestörten Unterstützer Israels, die ihre Ansichten oft auf diese Weise zum Ausdruck bringen. Hier ein Zitat von Erik Reiner, einem sehr wohlhabenden Hedgefonds-Manager – übrigens ein in den USA geborener amerikanischer Staatsbürger: „Wir waren in Haniyyas Schlafzimmer –“ in Bezug auf die Tötung des Hamas-Führers in Israel – ‚und jetzt sind wir in Nasrallahs Hose.‘ Bezogen auf den Hisbollah-Führer. Wir waren also in seinem Schlafzimmer und jetzt sind wir in seiner Hose. Die verstörende psychosexuelle Bildsprache ist offensichtlich. Niemand muss darauf hinweisen. Aber die Frage, die ich hatte und die ich gestellt habe – darauf habe ich noch keine Antwort erhalten – lautet: „Herzlichen Glückwunsch. Wer ist das ‚wir‘ in diesen beiden Sätzen?“ Wir sprechen hier von einem amerikanischen Staatsbürger, der offenbar das „wir“ nicht als sein eigenes Land betrachtet, nicht als die amerikanische Regierung, der er unterstellt ist und der er als Bürger treu ergeben sein sollte, sondern offenbar ist Israel jemand, den er als „wir“ betrachtet. Ich denke, dass es offensichtlich viele amerikanische Juden und amerikanische Evangelikale gibt, die genauso denken, obwohl nach diesem neuen Gesetz, das das Repräsentantenhaus verabschiedet hat und das der Senat demnächst verabschieden will, eine der verbotenen Ideen, die unter diesem neuen Angriff auf die Redefreiheit zum Schutz Israels als Antisemitismus gelten würden... Wie wir bereits bei der Verabschiedung des Gesetzes durch das Repräsentantenhaus berichteten, eine der Ideen, die jetzt verboten ist und sofort als antisemitisch eingestuft würde, ist die Behauptung, dass amerikanische Juden Israel gegenüber genauso loyal sind oder sogar loyaler als gegenüber den Vereinigten Staaten, obwohl so viele von ihnen genau das sagen, es zugeben und es so deutlich machen.

Hier ist der offizielle Account des israelischen Kriegsraums, der einfach das Handy-Emoji gepostet hat, offensichtlich um die Menschen zu verhöhnen und zu bejubeln, dass sie sie heute in die Luft gejagt haben. Hier spricht Ben Shapiro von amerikanischen Juden, die Israel mindestens genauso, wenn nicht sogar mehr, treu ergeben sind. Ich sage das, solange es noch legal ist. Er schrieb auf Twitter: „Eilmeldung: Die Hisbollah wurde gezwungen, sich in His-ah umzubenennen, nachdem sie alle Eier verloren haben.“ Das zeigt, worum es bei diesem Angriff geht und warum er so viele der fanatischsten Unterstützer Israels aufbringt. Selbst wenn man der Meinung ist, dass es sich um einen gerechtfertigten Angriff handelt, sollte man angesichts der Tatsache, dass so viele Zivilisten verletzt oder getötet wurden, als anständiger Mensch derartige Jubelrufe unterlassen? Aber diese Leute sind das Gegenteil von anständig. Apropos, Konstantine Kisin, ein britischer und jüdischer Unterstützer Israels, um

es milde auszudrücken, sagte: „Was nützen 72 Jungfrauen, wenn man keine Eier hat?“ Der langjährige amerikanische Neokonservative Eli Lake, ebenfalls ein fanatischer Unterstützer Israels, sagte: „Ich kann gerade nicht sprechen, mein Pager explodiert gerade.“ Sie hatten also viel Spaß mit dieser Machtdemonstration und offensichtlich identifizieren sie sich sehr mit Israel, obwohl sie keine israelischen Staatsbürger sind. Nominell sind sie Bürger der USA oder des Vereinigten Königreichs. Einer der wahrscheinlich am meisten gestörten Menschen – aber ich glaube nicht, dass er gestörter ist, ich glaube, er versteckt es nur weniger – ist der Schauspieler Michael Rapaport, der zu einem der widerlichsten und lautstärksten Unterstützer Israels geworden ist, der nach Aufmerksamkeit heischt. Und als heute die Nachricht von Tausenden von Opfern, darunter auch getöteten Kindern, die Runde machte, war das, was er auf seinem Handy und dann in den sozialen Medien tat.

Michael Rapaport: Piep, Piep. Ha ha ha ha ha ha. Piep, Piep. Ha ha ha ha ha ha. Piep, Piep!

GG: Okay. Diese Leute sind einfach gestört. Sie sind krank, so auf Gewalt und die Tode von Kindern zu reagieren. Hier ist die Reaktion von Edward Snowden, der sich besonders für Dinge wie mobile Geräte und Telefone interessiert. Das war ein großer Teil seiner Arbeit. Und er war insbesondere sehr beunruhigt über die Art und Weise, wie nicht nur unsere Geräte anfällig für Überwachung oder Malware sind, die es Regierungen oder nichtstaatlichen Akteuren ermöglichen kann, alles, was wir tun, zu überwachen und zu kontrollieren, was sie auch versuchen – sondern auch über die Verwundbarkeit ganz gewöhnlicher Lieferketten, die dies aufzeigt. Man kann Geräte in jedem beliebigen Einzelhandelsgeschäft kaufen, und es kann nun sein, dass diese zu einer ferngesteuerten Waffe umgebaut wurden. Sie zielen vielleicht nicht auf einen selbst ab, aber wenn man eine Reihe präparierter Bomben in den Libanon schickt, ist natürlich klar, dass die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass diese auch von Personen gekauft werden, die nichts mit der Hisbollah zu tun haben, die aber der Hisbollah sehr nützlich sind, was der Fall zu sein scheint. Folgendes meinte er: „Was Israel gerade getan hat, ist auf jede Art und Weise unverantwortlich. Sie haben unzählige Menschen in die Luft gejagt, die gerade am Steuer saßen (d. h. Autos, die außer Kontrolle geraten waren), die beim Einkaufen waren (eure Kinder sind im Kinderwagen und stehen hinter ihm in der Kassenschlange), usw. Das ist nicht von Terrorismus zu unterscheiden.“ Und er hatte zuvor gesagt: „Da Informationen über die explodierenden Pager im Libanon eingehen, scheint es sich jetzt eher um implantierte Sprengsätze zu handeln als um einen Hackerangriff. Warum? Zu viele einheitliche, sehr schwere Verletzungen. Wenn überhitzte Batterien explodieren würden, müsste es viel mehr kleine Brände und Fehlzündungen geben.“ Und ich denke, dass sich dies aufgrund der Art der Berichterstattung, die wir über die genaue Vorgehensweise einsehen konnten, als richtig herausgestellt hat. Nun bleibt abzuwarten, woher diese Geräte stammen. Es gibt Hinweise darauf, dass sie von einem taiwanesischen Technologieunternehmen stammen, was darauf hindeutet, dass die Vereinigten Staaten – was natürlich der Fall ist – sehr gut in die taiwanesische Technologie- und Verteidigungsindustrie integriert sind, ebenso wie die Israelis. Es gab auch andere Vermutungen, dass sie von Motorola stammen, einem Unternehmen, das seit langem und berüchtigtweise mit dem US-Außenministerium, dem US-Verteidigungsministerium und dem Geheimdienst

zusammenarbeitet. Wir werden also herausfinden, wie genau die Lieferkette aussieht, die die Israelis abfangen konnten, und wie.

Ich möchte, dass Sie sich vorstellen, was wir sagen würden, wenn, nehmen wir einfach China oder den Iran – eines der bösen Länder – vorsätzlich wüsste, dass Handys in die Vereinigten Staaten kommen. Nehmen wir an, sie wüssten, dass sie an das US-Militär gehen. Dass das US-Militär eine Menge Mobilgeräte importiert und die Chinesen in der Lage wären, diese abzufangen oder mit dem Hersteller zusammenzuarbeiten und ferngesteuerte Bomben in jedes Gerät einzubauen – Tausende davon. Das würde bedeuten, dass sie nicht nur bei Generälen und Militärbeamten wären, sondern auch bei einfachen Soldaten und auch bei Zivilisten, die in ihrer Nähe arbeiten, vielleicht bei ihren Familien oder bei irgendjemandem in ihrer Umgebung. Wenn sie z. B. in einem Supermarkt sind, in den ja auch Soldaten gehen, oder in einem Einkaufszentrum, wo sie andere Menschen in ihrer Umgebung verletzen und gefährden könnten. Wie würden wir das nennen? Wir würden das Terrorismus nennen. Niemand würde sagen, dass es sich um einen gezielten Angriff handelt. Selbst wenn Menschen US-Militäreinrichtungen angreifen und dabei nur amerikanische Soldaten töten, bezeichnen wir dies als Terrorismus. Während des Krieges gegen den Terror gab es mehrere Fälle, in denen Menschen in Marinebasen eindrangen und etwa ein Dutzend Marinesoldaten sowie andere Personen, die sich dort aufhielten, töteten. Das wurde als Terrorismus bezeichnet. Das Fliegen eines Flugzeugs in das Pentagon, ein klassisches legitimes militärisches Ziel – das wurde als Terrorismus bezeichnet. Und offensichtlich waren bei vielen der Anschläge vom 7. Oktober, auch wenn absichtlich verzerrt dargestellt wurde, dass 1400 Israelis getötet wurden, viele Militär- und Polizeistützpunkte von der Hamas angegriffen worden. Viele dieser Menschen, nicht 1400, es wurde auf fast 1150 heruntergestuft, fast die Hälfte von ihnen, wenn nicht mehr, waren aktive Soldaten im israelischen Militär. Natürlich wurden in Israel auch viele Zivilisten getötet, ja, sie wurden gezielt angegriffen. Es gab Hamas-Kämpfer, die Kriegsverbrechen begingen, indem sie gezielt Zivilisten angriffen und töteten. Aber das Verhältnis zwischen legitimen militärischen Zielen und Zivilisten war mehr als 1:1, was oft das Argument Israels dafür ist, dass das, was sie in Gaza tun, gerechtfertigt ist, auch wenn dieses Verhältnis eine Lüge ist. Ich möchte nur unterstreichen, wie wir darüber denken können: Nach dem 11. September 2001 schrieb Noam Chomsky ein Buch, das überraschenderweise ein Bestseller wurde. Oder vielleicht auch nicht überraschend, da er einer der wenigen Menschen war, die von der Erzählung darüber, warum der 11. September passiert ist, was er bedeutet und was das Ziel unserer Außenpolitik ist, abwichen – und er hat schon lange darüber gesprochen, wie Terrorismus eingesetzt wird, wie Freiheitskämpfer eingesetzt werden, wie Widerstandskämpfer eingesetzt werden. Wir nannten die Mudschaheddin in Afghanistan Freiheitskämpfer. Sie wurden von Ronald Reagan ins Weiße Haus eingeladen, um gefeiert zu werden, während sie gegen die sowjetische Besetzung Afghanistans kämpften. Und in dem Moment, in dem sie anfangen, gegen die amerikanische Besetzung zu kämpfen, wurden sie sofort zu Terroristen. Wir haben Menschen aus Afghanistan, die in Afghanistan waren und nichts anderes taten, als ihr Land zu verteidigen und gegen die amerikanischen Besatzungstruppen zu kämpfen, nach Guantanamo gebracht und sie als Terroristen bezeichnet, obwohl sie nicht Zivilisten, sondern amerikanische Soldaten in ihrem Land ins Visier nahmen und gegen sie kämpften. So

manipuliert, flexibel und bedeutungslos ist dieser Begriff – Terrorismus und dergleichen. Er führte eine Reihe von Interviews mit vielen sehr kontroversen Personen, die über die Dinge, die er sagte, entsetzt waren. Und es gab ihm die Möglichkeit, die Prämissen dessen, was er sagte, wirklich darzulegen. Das ist jetzt 22 Jahre her. Und ich weiß, dass Noam Chomsky seitdem viele kontroverse Dinge gesagt hat, Menschen die seit 60 Jahren im öffentlichen Leben stehen – es gibt fast niemanden, der das nicht tut – versuchen Sie beiseite zu legen, was auch immer er Ihrer Meinung nach getan oder gesagt hat, das schlecht war. Das hat nichts mit diesem Thema zu tun. Hören Sie sich an, was er Anfang 2002 gesagt hat, nur wenige Monate nach dem Anschlag vom 11. September, als er zu den wenigen gehörte, die bereit waren, so etwas auszusprechen, und die Tatsache, dass er ein Bestseller-Buch schrieb, machte ihn zu einem der bekanntesten.

Interviewer: Sie scheinen eine moralische Gleichstellung zwischen bin Laden und Bush zu sehen...

Noam Chomsky (NC): “Moralische Gleichstellung” ist ein propagandistischer Begriff, der erfunden wurde, um zu verhindern, dass wir uns mit den Taten auseinandersetzen, für die wir verantwortlich sind.

Interviewer: Sie sagten, es gäbe viele bin Ladens auf beiden Seiten.

NC: Es gibt viele bin Ladens auf der ganzen Welt.

Interviewer: Das ist moralische Gleichstellung, das ist polemisch.

NC: Das ist keine moralische Gleichstellung. Es gibt so ein Konzept nicht. Es gibt viele verschiedene Dimensionen und Kriterien. Zum Beispiel gibt es keine moralische Gleichstellung zwischen dem Bombenanschlag auf das World Trade Center und der Zerstörung von Nicaragua oder El Salvador oder Guatemala. Letztere waren nach jedem Kriterium weitaus schlimmer. Also gibt es keine moralische Gleichstellung. Außerdem wurden sie aus unterschiedlichen Gründen und auf unterschiedliche Weise durchgeführt. Es gibt viele Dimensionen.

Interviewer: Aber warum gehen Sie, wenn die USA überlegen, was zu tun ist, immer wieder auf vergangene Verbrechen zurück?

NC: Nicht vergangene, gegenwärtige.

Interviewer: Nun, Sie haben Nicaragua erwähnt.

NC: Ich erwähne das, weil es unbestritten ist, da es ein Urteil des Internationalen Gerichtshofs und eine Resolution des Sicherheitsrats gibt. Aber ich kann auch andere Fälle nennen – da es unbestritten ist, ist es ein gutes Beispiel. Ich habe diesen Fall erwähnt –

Interviewer: Treten Sie die USA, während sie am Boden liegen?

NC: Nein, ich verlange nur, dass wir die Definition des Heuchlers aus den Evangelien akzeptieren. Ich denke, sie ist korrekt. Der Heuchler ist derjenige, der sich weigert, die Maßstäbe, die er an andere anlegt, auf sich selbst anzuwenden. Ich denke, wir sollten keine Heuchler sein.

Interviewer: Zu welchem Zweck tun Sie das, zu welchem Zweck möchten Sie darauf hinweisen?

NC: Weil ich denke, dass wir versuchen sollten, das Mindestmaß an moralischer Integrität zu erreichen. Wenn wir es schaffen, dieses Niveau zu erreichen, dann können wir diese Themen ernsthaft diskutieren. Wenn wir es nicht einmal schaffen, dieses Niveau zu erreichen, ist es sinnlos, weiter zu reden. Ein Mindestmaß an moralischer Integrität erfordert, dass, wenn wir etwas falsch finden, wenn sie es tun, es auch falsch ist, wenn wir es tun.

GG: Also, das ist im Wesentlichen das Grundprinzip von Chomskys Widerspruch gegen die US-Außenpolitik seit vielen Jahrzehnten. Wenn man das auf das heutige Geschehen anwendet, kann man sich einfach vorstellen, wie ich sagte, dass China Tausende von manipulierten Handys mit Bomben verschickt, die sie dann aus der Ferne detonieren, unabhängig davon, wo sich diese Handys befinden und wer sie bei sich trägt – oder wenn die Hisbollah oder der Iran dies in Israel tun würden und dabei Tausende von Menschen, einschließlich Zivilisten, töten und verletzen würden, und diese Bomben in Restaurants, Geschäften, Supermärkten und Straßenfesten zünden würden, so wie es Israel heute in den Vororten von Beirut getan hat. Es ist nicht schwer, sich vorzustellen, wie das von allen einstimmig genannt werden würde. Und der einzige Unterschied in diesen Fällen, bei diesen Handlungen, ist, wer es tut und gegen wen es gerichtet ist. Und es gibt fast einen reflexartigen Instinkt in den USA, alles, was Israel tut, als edlen Akt des Terrorismus oder der Selbstverteidigung zu entschuldigen, fast noch mehr als unsere eigene Regierung. Und ich denke, das ist ein großer Teil des Grundes, warum sie ein Gesetz umsetzen wollen, das viele verschiedene Formen von Kritik an Israel verbietet, einschließlich der Andeutung, dass es Amerikaner gibt, die eher dazu neigen, Israel zu verteidigen als ihre eigene Regierung.

Danke, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die kompletten nächtlichen Sendungen live sehen oder sich den Bestand an Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Außerdem finden Sie die vollständigen Episoden am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, sind unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO: Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	PAYPAL: E-Mail: PayPal@acTVism.org	PATREON: https://www.patreon.com/acTVism	BETTERPLACE: Link: Klicken Sie hier
---	--	--	---

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org

Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:

BANKKONTO: Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	PAYPAL: E-Mail: PayPal@acTVism.org	PATREON: https://www.patreon.com/acTVism	BETTERPLACE: Link: Click here
---	--	--	---

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: info@acTVism.org